

Martha Schmid, Zürich

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **49 (1944-1945)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurz vor Redaktionsschluß erreicht uns die betrübliche Nachricht, daß

Martha Schmid

Zürich

unsere langjährige Zentralpräsidentin, einer Lungenentzündung erlegen ist.

Kurse und Veranstaltungen

Internationale Studienwochen für das kriegsgeschädigte Kind, SEPEG. Zürich : 1945. Die verschiedensten schweizerischen Organisationen haben sich in den Dienst der internationalen Kinderhilfe gestellt. Angesichts der unvergleichlichen Notlage von Millionen kriegsgeschädigter Kinder bieten sich eine Fülle von Aufgaben, die nur von den Jugendarbeitern in den vom Kriege verheerten Ländern selbst gelöst werden können : Die provisorische Unterbringung, die Siedlung für die Heimatlosen, die Heimschaffung, die Sichtung und Trennung der Abnormen von den nur vorübergehend Entwurzelten, die Behandlung der Kriegsneurosen und vor allem die geistige Umerziehung der kriegsgeschädigten Jugend. Dies alles erfordert die initiative Mitarbeit der Erzieher, Fürsorger, Psychologen und Psychiater in den betroffenen Ländern selbst. Da diese aber infolge der kriegerischen Umwälzungen weitgehend den Kontakt untereinander verloren haben und ihnen selbst die elementarsten Hilfsmittel, vor allem Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial für die Jugend fehlen, bietet das unterzeichnende Initiativ-Komitee eine geistige Hilfe an, die der materiellen unmittelbar vorausgehen und damit koordiniert werden muß :

Die « *Internationalen Studienwochen für das kriegsgeschädigte Kind* » werden sachverständige Delegierte und Interessenten aus den kriegsgeschädigten Ländern gastfrei in der Schweiz auf unserm neutralen Boden zusammenführen. Die Studienwochen sollen einem ersten Erfahrungsaustausch der ärztlichen und pädagogischen Jugendhelfer im Dienste des Wiederaufbaus dienen und die Koordination der einzelnen Aktionsprogramme ermöglichen. Die mit den Kursen verbundenen Besuche unserer pädagogischen, heilpädagogischen und kinderpsychiatrischen Heime und Anstalten werden zu einem gemeinsamen Überblick und zur gegenseitigen Ergänzung der Methoden beitragen. Die ausländischen Gäste werden evtl. bei uns ihre Equipen für Sonderaufgaben vervollständigen.

Die Arbeit der Studienwochen wird sich in Sektionen vollziehen, deren Programm sich entsprechend den Erfordernissen der einzelnen Länder gestaltet. Die Dauer ist auf 3 bis 4 Wochen angesetzt. Die Durchführung eines ersten derartigen Kurses erfolgt im Frühling 1945, selbst wenn der Krieg noch nicht beendet sein sollte.

Das unterzeichnende Initiativ-Komitee konnte sich der Mitarbeit der meistens schweizerischen und internationalen Kinderhilfsorganisationen versichern und wünscht die Koordination mit allen verwandten Bestrebungen. Es appelliert an die schweizerische Öffentlichkeit wie an unsere Behörden, diesen Plan, der im Dienste des geistigen wie des materiellen Wiederaufbaus steht, und der dem Geist der bundesrätlichen Botschaft : « der

Befreit von Kopfwahl, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
Dr. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80